

11.04.2011

## Spende für onkologische Patientinnen übergeben

*Bad Homburg* – Über eine Spende in Höhe von 500 Euro konnte sich am Montag, 11. April 2011 die Frauenklinik der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg freuen. Anja Carnier, Inhaberin des Kosmetik-Studios „hautnah“, und Claudia Löscher vom Jeans-Store „re:birth“ übergaben den Betrag an Chefarzt Prof. Dr. Dominik Denschlag und Leitende Oberärztin Dagmar Giesecke. Das Geld ist der Erlös einer Tombola bei der Feier anlässlich des zweijährigen Bestehens von „hautnah“. Es soll für die Ausgestaltung der neuen Räume der Onkologie verwendet werden, die derzeit renoviert und erweitert werden. Statt bisher vier werden dann sechs Plätze für Chemopatientinnen vorhanden sein. Ende Juni sollen die Räume fertig sein.

„Wir haben bereits bei früheren Gelegenheiten mit der Frauenklinik zusammengearbeitet“, berichtet Anja Carnier. „Unser erstes gemeinsames Projekt war der Kosmetik-Workshop für Chemotherapie-Patientinnen im Frühsommer 2010, und auch am Tag der offenen Tür im September 2010 haben wir teilgenommen. Deshalb war es für uns keine Frage, auch den Erlös unserer Tombola den onkologischen Patientinnen zugute kommen zu lassen.“

Oberärztin Dagmar Giesecke erklärt, dass sie durch die von der Deutschen Krebshilfe veranstalteten Kosmetik-Workshops auf die Idee gebracht wurde. Bei diesem Beratungsangebot fiel ihr jedoch ein großer Nachteil auf: „Wenn der Workshop beendet war, packten die Beraterinnen ihre Sachen ein und verabschiedeten sich. Wir wollten hier für unsere Patientinnen etwas Ähnliches auf die Beine stellen, aber gemeinsam mit Unternehmen aus der Region, die die Frauen auch nach dem Workshop noch in kosmetischen und modischen Fragen weiter beraten können. Die Frauen leiden ja durch ihre Krankheit und die Chemotherapie unter erheblichen Einschränkungen nicht nur in medizinischer Hinsicht, sondern auch was ihr Äußeres betrifft. Es ist uns an den Hochtaunus-Kliniken deshalb ein Anliegen, unsere Patientinnen neben der sehr guten medizinischen Versorgung, die sie hier erhalten, auch bei kosmetischen und modischen Problemen kompetent zu beraten. Mit der richtigen Kosmetik und der passenden Kleidung kann man sehr viel erreichen, und das ist auch für das Selbstwertgefühl der Patientinnen enorm wichtig.“ Nach der Inbetriebnahme der neuen Räume ist deshalb im Sommer 2011 auch ein weiterer Kosmetik-Workshop geplant.

In den beiden Frauen hat Giesecke zwei engagierte Mitstreiterinnen gefunden, die sich auch weiterhin für gemeinsame Projekte einsetzen wollen. In diesem Jahr sind noch drei weitere Veranstaltungen geplant, bei denen Spenden für die Onkologie der Frauenklinik gesammelt werden sollen. Bei ihren Kundinnen kam die Spendenaktion nach Auskunft von Anja Carnier hervorragend an: „Die Frauen fanden die Idee sehr gut, ein solches Projekt hier vor Ort zu unterstützen.“

Auch Chefarzt Professor Denschlag bedankte sich sehr herzlich: „Wir haben uns über diese Aktion sehr gefreut und danken vor allem auch den Kundinnen und Kunden, mit deren Hilfe dieser Betrag zustande kam“, erklärte er. „Die Spende wird uns dabei helfen, die Räume der Chemotherapie über die notwendige medizinische Ausstattung hinaus wohnlich und freundlich zu gestalten, um unseren Patientinnen ihren Aufenthalt hier etwas angenehmer zu machen.“

Kontakt:

*Renate Bottler*

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

*Hochtaunus-Kliniken gGmbH*

*Tel. 06172 / 14-2225*

*E-Mail [Renate.Bottler@hochtaunus-kliniken.de](mailto:Renate.Bottler@hochtaunus-kliniken.de)*